

Wenn das Brot

GI 990 (Gurk)
Arr.: Ch. Mühlthaler/V-IM

C Am Dm G

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro-se blüht, und das

C Am D G

Wort, das wir spre - chen als Lied er - klingt, dann hat

C Em F C

Gott un-ter uns schon sein Haus ge-baut, dann wohnt
dann hat

Am Dm G

er schon in un - se - rer Welt. Ja, dann
Gott un - ter uns schon sein Haus ge-baut, ja, dann

C Em F C

schau-en wir heut schon sein An - ge-sicht in der
schau-en wir heut schon sein An - ge-sicht

Am Dm G C

Lie - be, die al - les um - fängt, in der
in der Lie - be, die al-les um - fängt, _

Am(A) Dm G C

Lie - be, die al - les um - fängt.
die al - les um fängt.

2. Wenn das Lied jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not, die wir lindern zur Freude wird, / dann hat Gott...

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, / dann hat Gott...

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, / und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, / dann hat Gott...

5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, / und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, / dann hat Gott...